



## Sommeranlass im zürcherischen Reppischtal

Zur Abwechslung hatten wir im Jahresprogramm wieder einmal einen Anlass „ennet“ der Innerschweiz geplant. Franca und ich luden zum Sommerspaziergang in unsere „Heimat“ ein. 13 Personen und 11 Hunde wagten die Reise zu uns ins Reppischtal, so dass sich am 21. August bei angenehmen, nicht zu heissem Sommerwetter total 16 Zwei- und 14 Vierbeiner beim vereinbarten Treffpunkt einfanden.



Eine kurze Autofahrt führte zum Parkplatz der Schiessanlage Reppischtal. Der Reppisch entlang und durch ein Wäldchen gelangten wir in das grosszügig angelegte, offene Trainingsgelände der Militärkaserne Birmensdorf – an Wochenenden ein idealer Ort, um ungestört mit den Hunden unterwegs zu sein. Diese genossen es sichtlich, sich den ganzen Vormittag im Freilauf in den Wiesen zu tummeln, zu schnüffeln und das ihnen unbekannte Gelände zu erkunden. Sandplätze entlang der Reppisch luden zum Bade. Bis auf ein paar Meinungsverschiedenheiten vertrugen sich unsere Schnauzer, der Pinscher und die Pudeldame bestens. Die militärischen Übungsanlagen regten einige Männer sogar zum Fachsimpeln an.



Gegen den Mittag erreichten wir wieder den Parkplatz, wo wir für unsere „Gäste“ als kleine Stärkung einen Apéro vorbereitet hatten.



Doch plötzlich verdunkelte sich der Himmel, und auf der Fahrt zum Mittagessen auf den Herrenberg prasselte ein kurzer, heftiger Gewitterregen nieder. Schade, gerne hätten wir euch – um euer Heimweh zu stillen - die wunderbare Aussicht in die Innerschweizer-Bergwelt präsentiert. Trotz verhangenem Himmel meldete sich die Sonne zurück, so dass wir das wohlverdiente Mittagessen auf der Terrasse im Freien geniessen konnten.

Bis zum nächsten Mal

Marianne und Franca

